



Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendarbeit in Sinsheim

Abschlussbericht der Fachberatung



Weiterentwicklung Kinder- und Jugendarbeit Sinsheim



Diakonie 

Vorgegebener Arbeitstitel für die Fachberatung:

Wie kann die Kinder- und Jugendarbeit in Sinsheim „zukunftsfähig und modern“ aufgestellt werden?“

Zukunftsfähigkeit benötigt (auch) in der Kinder- und Jugendarbeit:

- ✓ eine solide inhaltliche Basis (Ziele, Konzepte, Maßnahmen)
- ✓ engagierte Mitarbeitende (Qualifikation und Persönlichkeit)
- ✓ strukturelle Klarheit (Zuständigkeiten, Abläufe und Ressourcen)
- ✓ ein flexible Prozessorganisation (Gremien und Kommunikation)

Weiterentwicklung Kinder- und Jugendarbeit Sinsheim



Diakonie 

Bestands- und Bedarfserhebung in 4 Dimensionen

1. Inhalte: Ziele, Konzepte, Standards, Evaluation
2. Mitarbeitende: Qualifikation, Arbeitszufriedenheit, Personalentwicklung
3. Strukturen: Aufgabenverteilung, personelle & finanzielle Ressourcen
4. Prozesse: Gremien, Kommunikation, Beteiligung, Entwicklung

Weiterentwicklung Kinder- und Jugendarbeit Sinsheim



Diakonie 

„Modern“ heißt:

- ✓ auf der Höhe der fachlichen und gesellschaftlichen Diskussion zu sein

Stichworte: kommunale Bildungsnetzwerke / Ganztagesbildung, kommunale Jugendhilfeplanung, Kinderschutz, Übergänge KiTa-Schule-Beruf, demografische Entwicklung, virtuelle Lebenswelten, u.v.m.

- ✓ adäquate Beteiligungs- und Entwicklungsmöglichkeiten zu entwickeln

Steuerungsebene: gezielte Planung, Koordination, Evaluation

Operative Ebene: Themen, Projekte, Kooperationen steuern und vernetzen

Weiterentwicklung Kinder- und Jugendarbeit Sinsheim



Diakonie 

Beratungsablauf und Beteiligung

- Regelmäßige Abstimmung mit der Stadtverwaltung
- Mehrfache Befragung und Diskussion mit den städtischen Fachkräften
- Berichterstattung und Feedback im dazu installierten Lenkungskreis
- Befragung der Ortsvorsteher/-innen
- Einbeziehung des AK Jugend und der Psychologischen Beratungsstelle
- Zwischenbericht im Gemeinderat

Zusammenfassung der Ergebnisse



Diakonie 

Positive Ausgangslage

- ✓ Sinsheim hat insgesamt eine vielfältige, angemessene Angebotsstruktur im Bereich Kinder- und Jugendarbeit / Jugendsozialarbeit
- ✓ Die vorhandenen Träger der Maßnahmen sind kooperationsbereit und wollen gemeinsam etwas erreichen
- ✓ Die pädagogischen Fachkräfte der Stadt sind engagiert und qualifiziert
- ✓ Es gibt ein übergreifendes Rahmenkonzept für die Schulsozialarbeit

Zusammenfassung der Ergebnisse



Diakonie 

Entwicklungsbedarf 1: Strukturen und Prozesse

Die fachliche Planung, Steuerung und Vernetzung ist nicht gleichermaßen mit der Entwicklung von Angeboten mitgewachsen, es gibt daher ein strukturelles Defizit bezogen auf...

...die Abstimmung der gemeinsamen, übergreifenden Themen und Projekte

...die ausreichende Verzahnung mit den kommunalpolitischen Planungen und Entscheidungen

...die Festlegungen auf definierte Abläufe, insbesondere im Bereich des Kinderschutzes

Zusammenfassung der Ergebnisse



Diakonie 

Entwicklungsbedarf 2: Inhalte

Es besteht (teilweiser) Nachholbedarf bei der konzeptionellen Weiterentwicklung

Ein aktuelles Gesamtkonzept für die Offene Kinder- und Jugendarbeit und die Jugendsozialarbeit (inklusive Jugendhaus, Stadtteile und Kernstadt) fehlt

Kooperationsvereinbarungen zwischen Schulsozialarbeit, Schulen und Jugendamt bestehen nur punktuell bzw. gar nicht

Zusammenfassung der Ergebnisse



Diakonie 

Entwicklungsbedarfe 3: Mitarbeitende

Die Komplexität und Intensität der Problemlagen in den Schulen, Familien und im Gemeinwesen sowie der beständige gesellschaftliche Wandel bedingen einen erhöhten Bedarf für die Mitarbeitenden an...

...qualifizierter Fach- und Fallberatung

...konsequenter Fortbildung und Personalentwicklung

1. Einrichtung einer Stelle „Kinder- und Jugendförderung“ entsprechend den beschriebenen Aufgaben

Arbeitsschwerpunkte:

- ✓ **Fachliche Planung, Steuerung und Vernetzung der Kinder- und Jugendarbeit**
- ✓ **Fachberatung für die Schulsozialarbeit und die Offene Jugendarbeit**

2. Erweiterung des bestehenden Kinder- und Jugendbeirats zu einem Steuerungskreis der kommunalen Jugendhilfeplanung

Arbeitsschwerpunkte:

- ✓ **Regelmäßige Berichterstattung und Evaluation der Angebote**
- ✓ **Schnittstelle zwischen Fachkräften, Kommunalverwaltung und den kommunalen Entscheidungsträgern**
- ✓ **Bindeglied und Beteiligungsinstrument für die weiteren haupt- und ehrenamtlichen Anbieter von Kinder- und Jugendarbeit, insbesondere für den AK Jugend**

3. Erwarten sie nun kein “Rundumsorglos-Paket“!

Die Kinder- und Jugendförderung ist eine planerisch-kordinierende und fachlich-konzipierende Stelle. Zusätzliche Aufgaben im operativen Bereich werden aufgrund des vorgesehenen Fachberatungsanteils nur eingeschränkt möglich sein, wie z.B.:

- Mobile Jugendsozialarbeit in der Kernstadt und an Brennpunkten
- Vielfältige Angebote und Jugendbegleitung in den Stadtteilen
- Durchführung übergreifender Großprojekte

Hierzu wird die Re-Aktivierung der Mobilen Jugendsozialarbeit und die Bildung eines „Gesamt-Teams Jugendarbeit“ zusammen mit den Mitarbeitenden der Offenen Jugendarbeit empfohlen.

Vielen Dank im
Namen von ...



Diakonie 

